

Im schwimmenden Café zur Arbeit

Zürichsee Das Gipfelischiif hat am Freitag nach der Restauration wieder seine erste morgendliche Runde gedreht. Die Institution ist bei den Passagieren beliebt.

Solvej Oettli

In der Morgendämmerung erwartet wohl niemand einen aufgeweckten Pendler. Betritt man aber die MS Etzel, trifft man auf eine fröhliche Schiffsfahrtstruppe. Am Freitag ist das Gipfelischiif nach neun Monaten zum ersten Mal wieder gefahren. Dafür haben sich viele Mitglieder des Vereins Gipfelischiif auf dem Boot eingefunden.

Die MS Etzel musste aufwendig saniert werden, was länger dauerte als erwartet. Eigentlich sollte die erste Fahrt schon vor zwei Wochen stattfinden. Jedoch funktionierte plötzlich der Antriebspropeller nicht mehr. Umso mehr freuen sich die Stammgäste, dass die Etzel jetzt wieder fährt. Am Bürkliplatz sind schon 38 Personen zugestiegen. Ein neuer Rekord.

Pendeln auf dem Wasser

Das Ganze wirkt weniger wie Pendlerverkehr, sondern mehr wie ein grosses Familienfest. In dem Café auf dem Wasser kennt sich fast jeder. Man liest Zeitung, spricht über die alten Gipfelischiif-Zeiten und tauscht Klatsch und Tratsch aus.

Die Fahrgäste sind gemischt, vom Trottinett bis zum Gehstock ist alles dabei. Für den elfjährigen Antonio ist das Gipfelischiif der Weg zur Schule. Er ist mit seinem Vater beim Bürkliplatz eingestiegen. Das macht er schon seit drei Jahren. «Ich finde es sehr schön, so in die Schule nach Küsnacht zu fahren», sagt Antonio. «Manchmal kommen ein paar Freunde mit, aber meistens wollen die nicht so früh aufstehen.» An diesen Tagen sei er der Erste auf dem Schulplatz.

Auch Stammkundin Gabi Schlegelmilch freut sich sehr: «Endlich ist das Gipfelischiif zurück», sagt sie. «Es ist einfach eine sensationelle Institution.» Anstatt mit der vollen S-Bahn zur Arbeit zu fahren, könne man einfach das Gipfelischiif nehmen. Das sei wie ein halber Tag Ferien.

Der nächste Liebesbeweis an das Gipfelischiif lässt nicht lange auf sich warten. Die wartenden Passagiere am Schiffssteg in Goldbach strecken ihm ein selbstgemachtes Plakat entgegen, mit welchem sie die MS Etzel willkommen heissen.

Die Genossenschaft Etzel kümmert sich seit der Übernahme von der ZSG um das Motorschiif. Oliver Morel, der Präsident

der Genossenschaft Etzel, sagt: «Es wurde mir gerade leichter ums Herz, als ich die Etzel endlich wieder am Schiffssteg sah.» Ein paar wenige Kleinigkeiten müssten noch gemacht werden, aber im Grossen und Ganzen sei die Restauration zu Ende. Neben dem frischen Anstrich fällt vor allem die schiffstypische Mahagoniverkleidung im Inneren der Etzel auf.

Wie beliebt das Gipfelischiif ist, zeigt sich im Engagement der

Vereinsmitglieder. «Alle, die mit-helfen, das Gipfelischiif am Leben zu erhalten, machen dies in der Freizeit neben ihren normalen Jobs», sagt Morel.

Viel Engagement

Das Gipfelischiif blickt auf eine wertvolle Geschichte zurück. Die ZSG strich 2009 das Frühschiif aus ihrem Fahrplan, welches Pendler vom linken und rechten Seeufer an den Bürkliplatz fuhr. Der Verein Gipfelischiif setzte

sich für dessen Erhalt ein und betreibt seither jeden zweiten Freitag ein morgendliche Rundfahrt mit Kaffee und Gipfeli. Der Verein besteht hauptsächlich aus Stammgästen des Gipfelischiiffs.

Der Präsident des Vereins Gipfelischiif, René Naef, fährt seit 1983 mit. «Ich habe eine Zeit lang mitgeholfen, den Kaffee auf das Boot zu bringen», erzählt Naef. Er setzte sich stark dafür ein, dass die Etzel weiterhin eine

Morgentour durchführen konnte.

Pünktlich zur Generalversammlung kommt die Sonne auch noch ganz hinter dem Pfannenstiel hervor. Die GV wird, wie jedes Jahr, auf der ersten Fahrt des Gipfelischiiffs abgehalten. Diskussionen gibt es keine, alle Mitglieder sind zufrieden so, wie es läuft. Als neuer Präsident wird Peter Zuend gewählt. «Geniesst den Sommer auf dem Gipfelischiif.» Das gibt

René Naef den Passagieren noch mit, bevor die Etzel wieder am Bürkliplatz anlegt. Und als der Motor aufhört zu brummen, machen sich alle gestärkt auf den Weg, um in ihr Alltagsleben einzutauchen.

Die nächste Fahrt des Gipfelischiiffs findet am 26. April statt. Danach an jedem zweiten Freitag. Der genaue Fahrplan ist online aufgeschaltet unter der Adresse www.gipfelischiif.ch.



Einige Passagiere fahren schon ab Bürkliplatz auf dem Gipfelischiif mit. Fotos: André Springer



Oliver Morel (vorderer Tisch, links) setzt sich für den Erhalt der MS Etzel ein.



Stammgast Gabi Schlegelmilch (rechts) geniesst auf dem Heck die Fahrt auf der Etzel.

Anlässe

Gottesdienst zum Palmsonntag

Thalwil Um sich am Palmsonntag an den Einzug Jesu in Jerusalem zu erinnern, findet eine Prozession statt. Besammlung ist um 9.50 Uhr auf dem oberen Parkplatz der katholischen Kirche St. Felix und Regula, wo die Palmzweige gesegnet werden. Bei schönem Wetter wird ein Esel den Umzug bis zur Kirche begleiten. Der Festanlass wird von der Chorschola mitgestaltet. (red)

Sonntag, 14. April, 9.50 Uhr. Katholische Kirche St. Felix und Regula, Seehaldenstrasse 9, Thalwil.

See-Spital zeigt Rettungsdienst

Horgen Das See-Spital führt am Sonntag einen Tag der offenen Tür durch. Anlässlich des Tages des Notfalls präsentiert es am Stützpunkt Horgen seinen Rettungsdienst. Es demonstriert Bergungen und Rettungseinsätze. Besucher können die Einsatzfahrzeuge besichtigen und erhalten Informationen über die Ausbildung und den Einsatz der Rettungsfachleute. (red)

Sonntag, 14. April, 14 bis 18 Uhr. See-Spital, Seestrasse 80, Horgen.

Hörspiel von Schülern

Horgen Die Horgner Oberstufenklasse von Lehrerin Brigitte Unger hat in Zusammenarbeit mit dem «Jungen Literaturlabor» ein Hörspiel aufgenommen. Es trägt den Titel «Sabotage in der Seidenfabrik» und spielt im Horgen der 1920er-Jahre. In der Alten Schule wird am kommenden Dienstag die CD-Taufe gefeiert, und es gibt einige Hörproben. (red)

Dienstag, 16. April, 18.30 Uhr, Alte Schule, Alte Landstrasse 26, Horgen. Eintritt frei.

Vogel-Exkursion durchs Reidholz und Grüental

Wädenswil Der Verein Naturschutz Wädenswil führt eine Vogel-Exkursion durch. Teilnehmende werden durch Biotope entlang der Siedlung streifen und etwas zur Lebensweise der Vögel erfahren. Der Anlass ist auch für Familien mit Kindern geeignet. Falls vorhanden, sollte ein Feldstecher mitgebracht werden. (red)

Sonntag, 14. April, 6.30 Uhr, Bushaltestelle Campus Reidbach. Nur bei trockenem Wetter. Auskunft am Vorabend unter 077 483 93 43 oder www.naturwaedi.ch.

Osterbasteln für Kinder

Wädenswil Die Freie Evangelische Gemeinde Fuhr veranstaltet am Mittwoch ein Osterbasteln für Kinder. Neben kreativen Bastelarbeiten werden ein Zvieri und eine Ostergeschichte geboten. Eingeladen zu dieser Veranstaltung sind alle Kinder zwischen sechs und elf Jahren, die Freude am Basteln mitbringen. (red)

Mittwoch, 17. April, 14 Uhr. FEG Fuhr, Fuhrstrasse 19, Wädenswil. Anmeldung unter E-Mail fam_gafner@bluewin.ch oder 044 780 03 82. Kosten: 5 Franken.

Orgelkonzert zum Palmsonntag

Richterswil Heute Samstag lädt die katholische Kirche Richterswil/Samstagern zu einem Orgelkonzert ein. Mit Werken von Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms und Franz Schmidt sowie einer Improvisation von Pfarrer Mario Pinggera soll der Spannung zwischen Palmsonntag und Karfreitag Ausdruck verliehen werden. An der Orgel sitzt Mario Pinggera. (red)

Samstag, 13. April, 19 Uhr, katholische Kirche, Erlenstrasse 32, Richterswil. Eintritt frei.